

Vereinsjournal 2017



Liebe Musiker und Musikerinnen,
liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins Holzhausen,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über unser Vereinsjahr 2017 geben.

Anfang April wurde Peter Rott, an seinem 60. Geburtstag zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach einem Ständchen sind wir seiner Einladung gefolgt und haben diesen besonderen Tag mit Ihm und seiner Familie gefeiert.



Unser traditioneller Wandertag an Christi Himmelfahrt führte uns von Holzhausen über Schechingen nach Horn. An der Horner Hütte haben wir unsere Mittagspause mit selbst gebratenen Würsten gemacht. Nach Spiel und Spaß ging es dann über das Gögginger Schützenhaus wieder nach Eschach, zum Abschluss in „Alter Laden“.



Am 3. Juni war die kirchliche Trauung von unserem Alexander Häberle und seiner Vera. Der Musikverein spielte zum Sektempfang ein Ständchen.

Nach 21 Jahren ging es für den Musikverein wieder nach Budapest. Am frühen Pfingstmontagsmorgen um 02.00 Uhr begann die Konzertreise des Musikvereins Holzhausen in Richtung Ungarn. Nachdem am Abend vorher alle Instrumente, Uniformen und Gepäck von 56 Personen im Bus verstaut wurde. Mit dem Bus über Wien nach Budapest kamen die Musiker nach 13 Stunden Fahrt, im 30 °C warmen Budapest an. Nach kurzer Begrüßung im



Hotel durch unsere Reiseleiterin Ana, konnten die Zimmer bezogen werden. Nach dem Abendessen im Hotel wurde dann die Stadt erkundet. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es in die Innenstadt. Am nächsten Morgen hieß es dann rein in die Uniform. Wir fuhren mit dem Bus ins Burgviertel wo wir vor der

Fischerbastei ein Platzkonzert gaben. Danach besichtigten wir die Matthias-Kirche und die Fischerbastei. Die Fischerbastei befindet sich auf der Budaer Seite und bietet ein einzigartiges Panorama. Nach kurzem umziehen im Bus gingen wir in Budapest Mittagessen. Danach konnte jeder auf eigene Faust die Stadt erkunden. Auf ein ungarisches Abendessen mit Weinprobe in einem urigen Weinkeller durften wir uns am Abend freuen. Nachdem die Sonne untergegangen war ging es zu einem Aussichtspunkt oberhalb der Stadt, wo wir die „Lichterstadt“ Budapests besichtigen konnten. Mit einem einzigartigen Blick über die Stadt, konnten wunderschöne Fotos gemacht werden. Am nächsten Morgen hieß es



wieder rein in die Uniform, mit dem Bus ging es nach Esztergom - Bischofssitz. Vor der Basilika gaben wir ein Platzkonzert, das sehr viele Besucher anlockte. Danach Besichtigten wir die Basilika, welche die größte Kirche Ungarns ist. Nach dem Mittagessen hatte man die Möglichkeit einen Spaziergang über die Maria-Valeria-Brücke, die Ungarn mit der Slowakei

verbindet, zu machen oder die Sonne am Ufer der Donau zu genießen. Danach fuhren wir nach Doro, dort hatten wir mit dem Musikverein Tat ein gemeinsames Konzert. Nachdem von jedem Verein die Nationalhymne des anderen vorgetragen wurde, präsentierte sich der Musikverein Tat mit 3 Musikstücken. Anschließend waren wir mit einem ca. 45-minütigem Konzert an der Reihe. Zum Abschluss des Konzertes spielten beide Vereine gemeinsam noch 6 Stücke. Nach erfolgreichem Konzert, welches den Besuchern sehr gefallen hatte, wurden wir vom Musikverein Tat zum Abendessen eingeladen. Für Unterhaltung sorgte an diesem Abend der Musikverein Tat mit zünftiger Blasmusik und wir konnten den Abend stimmungsvoll ausklingen lassen. Der nächste Tag stand ganz unter dem Motto Sightseeing. Mit einer Schifffahrt auf der Donau begann unser Tag. Unser Reiseleiter Sergej erläuterte uns die einzelnen Sehenswürdigkeiten die man vom Schiff aus sehen konnte: das Parlament, die Kettenbrücke und vieles mehr. Szentendre, eine kleine mediterrane Stadt im Donauknie. Auf dem Kirchenhügel hatte man eine gute Aussicht über die Stadt. Bis zum Mittagessen konnte jeder die Stadt selbst erkunden, wie das Marzipanmuseum, das Keramikmuseum oder einem kleinen Spaziergang entlang der Donau machen. Am Nachmittag hieß es dann in Visegrad Spaß haben auf der Sommerrodelbahn. Danach ging es auf die Visegrader Hochburg mit dem Salamon Turm. Dort wurden wir von zwei

Trommlern in Empfang genommen, die uns in die Burg führten. Nach kurzer geschichtlicher Einleitung ging es auf den Turm, mit wunderschönem Panorama übers Donauknie. Danach begannen im Hof der Burg die Ritterspiele. Natürlich durften ein König, eine Königin und selbstverständlich ein Hofnarr nicht fehlen, die aus dem Publikum ausgewählt und gekrönt wurden. Nach dem Ritterspiel konnten die Handwaffen selbst ausprobiert werden, wie z.B. Zielscheibenwerfen oder Bogenschießen. In Begleitung von Paukenwirbel ging es dann zum königlichen Festmahl. Am nächsten Morgen traten wir dann die Heimreise an, wo wir mit kühlen 15 °C und strömendem Regen empfangen wurden. Diese Reise war wieder mal ein Highlight in unserer Vereinsgeschichte und wurde wieder bestens von unserem Roland Haag organisiert.

Am 5. August fand der Polterabend von unserem Jens Munz und seiner Sandra statt. Mit Marschmusik ging es zum Fest. Nach einem kurzen Ständchen, zusammen mit dem Musikverein Schechingen, wurde dann richtig gefeiert und gepoltert.

Traditionell fand am zweiten August Wochenende, vom 11. – 13. August, unser Sommerfest statt. Die Blasmusik stand beim Sommerfest des MV Holzhausen ganz im Vordergrund an diesem Wochenende.

Am Freitagabend spielte die Rockgruppe Hard Attack in der Festscheune. Trotz



regnerischem Wetter kamen viele Besucher, die sich vom lockeren Rhythmus der Rockmusik anstecken ließen.

Am Samstagabend nutzten viele das bessere Wetter um sich bei einem Vesper von der Jugendkapelle und dem MV Pfersbach unterhalten zu lassen.

Am Sonntagmorgen spielte zum Frühshoppen der Patenverein MV Schechingen auf. Am Mittag spielten die Music-Kids und die Jugendkapelle und im Anschluss

war der MV Horn zu hören. Zum Festausklang spielte am Sonntagabend der MV Holzhausen selbst. Am Abend war, das offizielle Wiegen der Vorstandsmitglieder dran, das aus 2 Frauen und 4 Männern bestand, denn das gesamt Gewicht war gefragt. Alle die beim Schätzwettbewerb mit machten begutachteten die Vorstandsmitglieder immer wieder, was nicht so einfach war, da alle in blauen T-Shirts unterwegs waren, sei es beim Bedienen oder beim Getränkestand. In tagelanger Vorarbeit wurde die Scheune der Familie Hilbert wieder hergerichtet, wofür auch den Besitzern ein großer Dank galt.



Am 19. August war die kirchliche Trauung von unserem Jens Munz und seiner Sandra. Zusammen mit dem MV Schechingen spielten wir nach der Kirche zum Sektempfang.

Am 28. August feierte unser Ehrenvorstand und Ehrenmitglied Roland Häberle seinen 60. Geburtstag. Nach einem Ständchen waren wir alle eingeladen und feierten diesen Tag mit ihm.

Am 9. September waren wir bei unserem Vorstand Michael Häberle und seiner Tanja, zum Polterabend eingeladen. Bei strömendem Regen ging es mit Marschmusik zum Fest. Nach einem sehr kurzen Ständchen wurde dann ordentlich gepoltert und gefeiert.

Am 24. September spielten wir nach 2009 und 2015, zum dritten Mal beim großen Eröffnungsumzug auf dem Cannstatter Wasen mit. Im Anschluss an den farbenprächtigen Umzug nutzte man die Gelegenheit um noch ein paar schöne Stunden im Festzelt und auf dem Volksfestgelände zu verbringen. Bereits im Frühjahr bewarb sich der Musikverein Holzhausen zur Teilnahme am Umzug zum 172. Cannstatter Volksfest und freute sich über die Zusage. Als eine von insgesamt 94 Musikkapellen, Festwagen, Zünften und



Trachtengruppen konnten sich die Musiker den zahlreichen Zuschauern auf der 3,8 km langen Strecke präsentieren.

Unter der Leitung von Roland Häberle wurden zur Vorbereitung einige Marschproben unternommen. Am Sonntagmorgen starteten die 47 Musiker, Fahnenbegleitung und mitgereisten Fans im vollbesetzten Bus Richtung Stuttgart. Dort angekommen ging es vom Aufstellungsort im Kurpark durch die Cannstatter Innenstadt in Richtung Wasengelände. Nach

dem anstrengenden Umzug wurde das Angebot gerne genutzt in einem der großen Festzelte bei einem Mittagessen sich zu stärken und die tolle Festzeltstimmung zu genießen. Natürlich durfte das Ausprobieren der zahlreichen Fahrgeschäfte auf dem Volksfest nicht fehlen und somit kam jeder auf seine Kosten. Der Umzug wurde im Fernsehen noch am selben Tag ausgestrahlt, wobei auch der Musikverein Holzhausen ganz kurz zu sehen war. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages ließen die Musiker die Erlebnisse in gemütlicher Runde Revue passieren.



Am 7. Oktober 2017, gaben sich unser Vorstand Michael Häberle und seine Tanja das Ja – Wort in der Johanniskirche in Eschach. Nach einem Ständchen zum Sektempfang, war der Musikverein eingeladen den Tag gemeinsam zu feiern.

Am 20. und 21. Oktober fand unser 2. Holzhäuser Weinfest statt. Am Freitag wurde eine Weinprobe, mit 8 Weinen der WG Lauffen probiert. Dazu gab es ein reichhaltiges Vesper. Am Samstag konnte man sich an der Weinbar und einem reichhaltigen Essensangebot von den Schanzenrebelln unterhalten lassen.

Am 2. Dezember fand unser jährliches Konzert statt. Mit dem Titel „Ab ins Theater – Bühnenmusik vom Feinsten“, begeisterten wir unsere Gäste. Vorstand Michael Häberle begrüßte die anwesenden Gäste und Ehrenmitglieder des Vereins. Zu Beginn spielten die Music-Kids, unter der Leitung von Veronika Wolf. Im Anschluss nach den Ehrungen die Jugendkapelle, unter der Leitung von Nadja Grau. Nach einer kurzen Pause spielten dann die aktiven des Vereins, unter der Leitung von Normand DesChénes. Mit großem Applaus und tollen Rückmeldungen wurde das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm, das viele bekannte Melodien beinhaltet, belohnt.

Rückblick Jugend

1. Veränderungen im Jugendleiterteam

Das Jugendleiterteam von 2016 (Evi Wurst als Jugendleiter und Eric Hinderer als Unterstützer), ist an der Generalversammlung Ende Januar, neu zusammengesetzt worden. Evi Wurst gab nach ihren vier Jahren das Amt weiter an Eric Hinderer. Er wurde auf vier Jahre gewählt. Zur Unterstützung haben sich Tim Könke und Florian Haag gemeldet.

2. Musikalische Ausbildung

Am 02. April wurde der **Familiennachmittag** veranstaltet, bei dem alle Jungmusiker, die noch in Einzelausbildung sind, vorgespielt haben. An der Veranstaltung wurden Jungmusiker, die das erste Mal vor „fremden“ Publikum spielen, mit dem Junior-Abzeichen ausgezeichnet.



Für den **Neuanfängerkurs** im Juni gab es wieder zwei Termine, einen für die 3. und 4. Klasse der Grundschule Eschach und einen für Familien mit Interesse kommen können. Nach Ende der Sommerferien begannen so sechs neue Musiker ein Instrument zu lernen.

3. Auftritte

Die Jugendkapelle und die Music Kid's spielten bei:

- Familiennachmittag
- Maibaumfest (Auftritt wetterbedingt ausgefallen)
- Kirchplatzfest
- Feuerwehrfest (nur JUKA)
- Sommerfest
- Konzert
- Gmünder Weihnachtsmarkt
- Lebendiges Adventsfenster der JUKA
- 1. Weihnachtsfeiertag in der katholischen Kirche (nur JUKA)

4. Ausflüge und Freizeitaktionen

Waffelessen und Spieleabend

Immer wenn es in den Probeplan passt, wurde noch nach der Probe eine kleinere Aktion gemacht. Sei es gemeinsames Waffelbacken oder einen Spieleabend bis spät in die Nacht.

Ferienprogramm Jugger

2017 wurde erstmalig im Ferienprogramm des MVH „Jugger“ angeboten und gut angenommen.

Tripsdrill

Die diesjährige große Aktion war ein Tagesausflug in den Freizeitpark Tripsdrill Anfang September.

Lebendiges Adventsfenster

Die Juka beteiligte sich im Advent 2017 am lebendigen Adventskalender mit dem Fenster Nummer 7.

Vereinsführung 2017

Vorsitzender	Michael Häberle
Stellv. Vorsitzender	Jens Harz
Kassier	Stefan Bareis
Schriftführer	Nadine Harz
Jugendleiter	Eric Hinderer
Inventarwart	Christina Bleicher
Musikervorstand	Sonja Bulling / Hannes Hilbert
Dirigent	Normand DesChénes
Ausschussmitglieder	Thomas Knödler
	Iris Werner
	Roland Haag
	Jochen Jäger
	Corina Barth
	Jürgen Bleicher
	Stefan Schneider

Ehrenmitglieder

Engelbert Hilbert, Walter Wahl, Josef Hilbert, Eugen Stoll, Werner, Stoll, Alois Streit, Karl Heinz, Walter Hilbert, Günter Ehrmann, Heinz Berroth, Fritz Hilbert, Hans Kunz, Peter Rott, Karl Wurst, Roland Häberle (Ehrevorsitzender), Roland Haag (Ehrevorsitzender)

Statistik (Stand 31.12.2017)

Mitgliederstand:

Gesamtmitgliederzahl	460
Fördernde Mitglieder	343
Eingetretene Mitglieder	14
Ausgeschiedene Mitglieder	13
Verstorben	8
Ausgetreten	3
Ausbildung abgebrochen	2
Zuwachs an Mitgliedern 2017	+1

Ehrungen 2017

10 Jahre aktiv:	Ralf Sommer, Normand DesChénes
20 Jahre aktiv:	Jens Harz, Jens Munz, Nadja Grau, Tanja Häberle
10 Jahre Dirigententätigkeit:	Normand DesChénes
10 Jahre Funktionäristätigkeit:	Michael Häberle
15 Jahre Funktionäristätigkeit:	Sonja Bulling, Thomas Knödler
20 Jahre Funktionäristätigkeit:	Jürgen Bleicher
25 Jahre Vereinsmitglied:	Stefan Bareis, Jochen Jäger, Uschi Stoll, Lore Haag, Kerstin Schuh, Martin Hirsch, Timo Hilbert, Alexander Häberle, Christian Kunz, Bianca Haag, Daniel Hilbert, Patrick Hilbert
40 Jahre Vereinsmitglied:	Jürgen Bleicher
60 Jahre Vereinsmitglied:	Eugen Wahl, Heinz Funk, Karl Beisswenger, Hans Kastler, Gerhard Olbort